

DAS ENGAGEMENT VIELER FÜR DIE GEMEINWOHL-ÖKONOMIE

Aus der GWÖ-Idee ist eine globale Initiative entstanden. Wir haben weltweit Unterstützer*innen aus Gesellschaft und Wirtschaft und täglich kommen neue Aktive hinzu. Sie engagieren sich auf regionaler, nationaler und internationale Ebene. Eine Transformation hin zu einem gesamtheitlich **nachhaltigen Wirtschaftssystem** wünschen sich immer mehr Unternehmen, Städte, Gemeinden und Bildungsinstitutionen.



Ziel ist es, das Modell in einem partizipativen, demokratischen und ergebnisoffenen Prozess so weiterzuentwickeln, dass es **ein Gutes Leben** für alle ermöglicht – **für Mensch, Tier und Natur**.

Wir organisieren Vorträge, Workshops, Kongresse und Ausstellungen, gehen in Schulen und Universitäten. Wir entwickeln Instrumente und begleiten Unternehmen, öffentliche Institutionen, Gemeinden und Privatpersonen, die ihren eigenen Gemeinwohl-Beitrag bewerten, sichtbar machen und erhöhen wollen.

*»Ich hoffe auf eine Zukunft, in der wir erkennen, dass für alle genug da ist. Ich möchte eine Welt, in der wir im Einklang mit unserer Umwelt mit geschlossenen Kreisläufen leben und in der in Sachen Wirtschaft, Sinn- statt Gewinnmaximierung im Vordergrund steht. Nur gemeinsam erreichen wir unsere Ziele, denn Kooperationen sind der Schlüssel zum Erfolg.«
Johannes Gutmann, SONNENTOR Gründer*

GESTALTEN SIE ALS UNTERNEHMEN DEN SYSTEMWANDEL MIT!

Die Zeit ist reif, Bestehendes zu hinterfragen und neue Wege zu beschreiten. Seien Sie dabei, machen Sie mit!

»Zukunftsfähiges Wirtschaften setzt auf langlebige, nachhaltige Produkte – vor allem im Bausektor. Dann bleibt auch die Wertschöpfung in der Region und schafft gute und sinnvolle Arbeitsplätze. Wirtschaftliche Beziehungen werden wieder menschlicher und gemeinsam setzen die Unternehmen Potenzial frei für eine gute Umwelt- und Klimapolitik.«

Architektin Dlin Regina Lettner, baukult ZT GmbH

Erfahren Sie mehr über den Prozess und das ECONGOOD-Audit einer Gemeinwohl-Bilanzierung. Kontaktieren Sie das Berater*innen-Koordinations-team unter beratung-at@econgood.org.

Werden Sie Teil unseres Gemeinwohl-Ökonomie-Netzwerkes, wir freuen uns über Ihr Engagement: <https://austria.econgood.org/mitglied-werden>

Spenden Sie, damit wir wirksam sein können und unsere Unabhängigkeit garantiert bleibt: <https://austria.econgood.org/spenden>

Allgemeine Fragen zur Gemeinwohl-Ökonomie beantworten wir gerne: austria@econgood.org

Lernen Sie uns persönlich kennen: <https://austria.econgood.org/termine>

Wir freuen uns auf Sie!



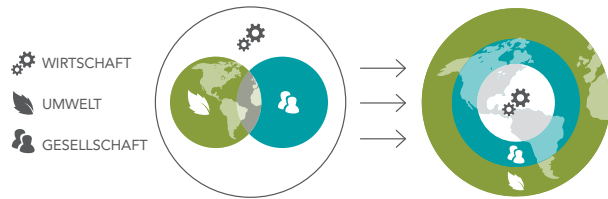
Impressum | Herausgeberin: Gemeinwohl-Ökonomie Österreich, ECONGOOD Austria, Schönbrunner Straße 219/7, 1120 Wien. Kontakt: austria@econgood.org <https://austria.econgood.org/kontakt> Redaktion: AK Kommunikation DACH, Foto: unsplash. Stand: 09/2024

WERDEN SIE TEIL EINER ZUKUNFTS-ORIENTIERTEN GEMEINWOHL-ÖKONOMIE



DIE GEMEINWOHL-ÖKONOMIE MIT ETHIK ZUM ERFOLG

Dem Modell der **Gemeinwohl-Ökonomie** (GWÖ) liegt ein durchdachtes Wirtschaftskonzept zu Grunde, das partizipative und entwicklungs offene Prozesse zulässt. Das »Gute Leben« für alle ist das oberste Ziel.



Das Modell basiert auf folgenden **Grundwerten**:

- Menschenwürde
- Solidarität und soziale Gerechtigkeit
- Ökologische Nachhaltigkeit
- Transparenz und Mitentscheidung

Unternehmen und Organisationen, die gemeinwohl-orientiert wirtschaften, sollen laut Gemeinwohl-Ökonomie belohnt werden, zum Beispiel durch

- Vorrang bei öffentlichen Aufträgen
- Berücksichtigung bei Förderanträgen
- vorteilhafte Kreditbedingungen

»Ressourcenschonung, Wahrung der Menschenwürde in allen Belangen, respektvoller Umgang mit Natur und Umwelt und Reduktion der schädlichen Emissionen – nur wenn auch auf diese Punkte Wert gelegt wird, kann sich ein Unternehmen zukunftsfähig entwickeln.«

Alexander Hochauer,
Vorstand Finanz Windkraft Simonsfeld AG

DIE GEMEINWOHL-BILANZ MACHT NACHHALTIGKEIT BEWERTBAR

Die Erstellung einer Gemeinwohl-Bilanz ist das Herzstück der Gemeinwohl-Ökonomie. Sie bietet Ihnen einen 360-Grad-Blick auf Ihr Unternehmen und ist ein Instrument zur strategischen Weiterentwicklung. Das Ergebnis wird in einem transparenten Punktesystem dargestellt. Als **weltweit erster** Nachhaltigkeitsstandard macht die Gemeinwohl-Bilanz den Beitrag Ihres Unternehmens zum Gemeinwohl nicht nur sichtbar, sondern auch **vergleichbar** und Ihre Fortschritte **bewertbar**.

Berücksichtigt werden fünf Kategorien von Interessensgruppen:

- Lieferant*innen
- Eigentümer*innen und Finanzpartner*innen
- Mitarbeitende und Arbeitspartner*innen
- Kund*innen und Geschäftspartner*innen
- Globale Gemeinschaft, Natur und Lebewesen



GEMEINWOHL-MATRIX 5.1



WERTESÄULEN	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND SOZIALE GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
A: LIEFERANT*INNEN	A1 Menschenwürde in der gesamten Lieferkette	A2 Solidarität und soziale Gerechtigkeit in der gesamten Lieferkette	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der gesamten Lieferkette	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der gesamten Lieferkette
B: EIGENTÜMER*INNEN, EIGENKAPITAL- UND FINANZPARTNER*INNEN	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung	B4 Eigentumsstruktur und Mitentscheidung
C: MITARBEITENDE UND ARBEITSPARTNER*INNEN	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz und im Arbeitsumfeld	C2 Gestaltung fairer und gerechter Arbeitsvereinbarungen	C3 Umweltfreundliches Verhalten der Mitarbeitenden	C4 Mitentscheidung und Transparenz innerhalb der Organisation
D: KUND*INNEN UND GESCHÄFTSPARTNER*INNEN	D1 Ethische Beziehungen mit Kund*innen	D2 Kooperation und Solidarität mit anderen Organisationen	D3 Umweltauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen während der Nutzung und am Ende ihrer Lebensdauer	D4 Kund*innen-mitwirkung und Produkttransparenz
E: GLOBALE GEMEINSCHAFT, NATUR UND LEBEWESEN	E1 Sinn von Produkten und Dienstleistungen sowie Auswirkungen auf Gesellschaft, Natur und Lebewesen	E2 Beitrag zum Gemeinwesen	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung



Mit einer Gemeinwohl-Bilanz können Ihre Kund*innen und Stakeholder leicht erkennen, wie sich Ihre wirtschaftlichen Aktivitäten auf die Lebensqualität der Gemeinschaft auswirken. Gleichzeitig zeigt eine Gemeinwohl-Bilanz bestehenden und zukünftigen Mitarbeitenden, dass sie einer sinnstiftenden Tätigkeit nachgehen können.

VORTEILE FÜR UNTERNEHMEN MIT GEMEINWOHL-BILANZ

WARUM – SINN

- Ihre Unternehmenskultur entwickelt und stärkt sich im Einklang mit den Gemeinwohl-Werten.
- Sie wirtschaften zukunftsfähig entlang der gesamten Wertschöpfungskette.
- Sie strahlen als Leuchtturm in Ihrer Region und darüber hinaus.



WIE – STRATEGIE

- Sie optimieren Ihre wirtschaftliche Resilienz.
- Sie reflektieren die Motivation und den Sinn Ihres unternehmerischen Handelns.
- Sie erkennen Ihre Entwicklungspotenziale durch einen 360°-Blick auf Ihr Unternehmen.

MIT WEM – NETZWERK

- Sie sind Teil des Netzwerks gemeinwohl-orientierter Vorreiter-Unternehmen.
- Sie gestalten Ihr Geschäftsmodell im Einklang mit allen Interessensgruppen.
- Sie sind aktiv im wirtschaftlichen Transformations-Prozess.

WO – POSITIONIERUNG

- Transparenz durch freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung.
- Employer-Branding: Als Gemeinwohl-Betrieb erhalten Sie im Schnitt mehr Bewerbungen.
- Mit dem **ECO n GOOD-Label** werden ökologische, soziale und ethische Faktoren auf Basis eines externen Audits bewertbar und vergleichbar. Sie erhalten Glaubwürdigkeit, indem Sie Ihr Engagement für Nachhaltigkeit und ethische Praktiken unter Beweis stellen. Kund*innen und Finanzgeber*innen können über einen QR Code auf das Ergebnis Ihrer Gemeinwohl-Bilanz zugreifen.

